

PLASMA+

Für alle Anforderungen in der Endourologie und darüber hinaus: verfahrensorientiert, sicher, effizient



Vorteile

Gleichwertige klinische Wirksamkeit bei verbessertem Sicherheitsprofil¹

Individuell anpassbar durch optimiertes Zusammenspiel von Elektroden und Generator

Geringere Kosten durch kürzere Krankenhausaufenthalte und weniger Komplikationen³

- Die verbesserte Leistung **kann die Eingriffsdauer verkürzen.**
- Die zugrunde liegende HF-Technologie ist **seit Jahren im Einsatz und hat sich bewährt, Millionen von Patienten wurden erfolgreich behandelt.**
- **Prozedurorientiertes System** für die offene, laparoskopische und endoskopische Chirurgie, das auf einer Energiequelle basiert und optimale Behandlungsergebnisse ermöglicht.
- **Abwärtskompatibel** mit dem aktuellen Olympus-Portfolio und Standardinstrumenten.
- **Die betriebliche Effizienz kann** durch den kabellosen Fußschalter, die große Benutzeroberfläche und das intuitive Menü **verbessert werden.**

Mehrwerte

PLASMA+ bietet Ihnen und Ihrem Personal einen Mehrwert

Wirtschaftlichkeit

Kosten- und Cashflowmanagement

- Kann die Eingriffsdauer verkürzen.
- Ein Anbieter für unterschiedliche chirurgische Anforderungen.
- Bessere klinische Ergebnisse senken die Gesamtkosten.³
- Geringerer Wartungsaufwand.

Effizienz

Prozess- und Workflowmanagement

- Interdisziplinärer chirurgischer Einsatz.
- Höhere Effizienz bei überlegener und zuverlässiger Leistung.⁴
- Mit Standard-HF-Instrumenten kompatibel.

Reputation

Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit

- Technik und Know-how auf dem neuesten Stand.
- Zukunftssicheres System.
- Klinisch geprüft und empfohlen.¹⁻³

Wert

PLASMA-Technologie

Senkung der Gesamtversorgungskosten

Bessere klinische Ergebnisse senken die Gesamtkosten der Versorgung

Während die meisten energiebasierten chirurgischen Instrumente, wie Laser und monopolare Elektrochirurgiegeräte, Gewebe durch Hitze reseziieren oder schneiden, erzeugt die PLASMA-Technologie ein konstantes PLASMA-Feld, mit dem das Gewebe bei einer niedrigen Arbeitstemperatur entfernt werden kann.

Die bipolare Technologie hat heute nicht nur einen hohen Evidenz- und Empfehlungsgrad, sondern wird auch mit besseren klinischen Ergebnissen und Patientenkomfort in Verbindung gebracht. Diese Verbesserungen können des Weiteren mit Kosteneinsparungen verbunden sein, während die Qualität der Gesundheitsleistungen konstant bleibt oder sich sogar erhöht.



NICE-Empfehlungen für PLASMA

Zusammenfassung

Das National Institute for Health and Care Excellence (NICE) hat eine aktualisierte Leitlinie zu PLASMA für die transurethrale Resektion (TURP) der Prostata veröffentlicht.

Klinische Evidenz

Das PLASMA-System zeigt eine gleichwertige klinische Effektivität, während schwerwiegende unerwünschte Ereignisse im Vergleich zur monopolaren TURP reduziert werden. Aus diesem Grund ist der ambulante Einsatz von PLASMA zu befürworten, insbesondere bei Patienten mit niedrigem Risiko.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Das Kostenmodell ergab eine geschätzte Einsparung pro Patient von mindestens 24 %. Dies ist vor allem auf die kürzere Verweildauer sowie das bessere Sicherheitsprofil zurückzuführen.

Es wurden weitere Szenarien durchgerechnet, um die Auswirkungen von weniger Wiederaufnahmen und einer tageschirurgischen Durchführung der Eingriffe zu berücksichtigen. In allen Szenarien senkte der Einsatz der PLASMA-Technologie die Kosten der Anwender sowohl für die Produkte von Olympus als auch für die Produkte anderer Hersteller.

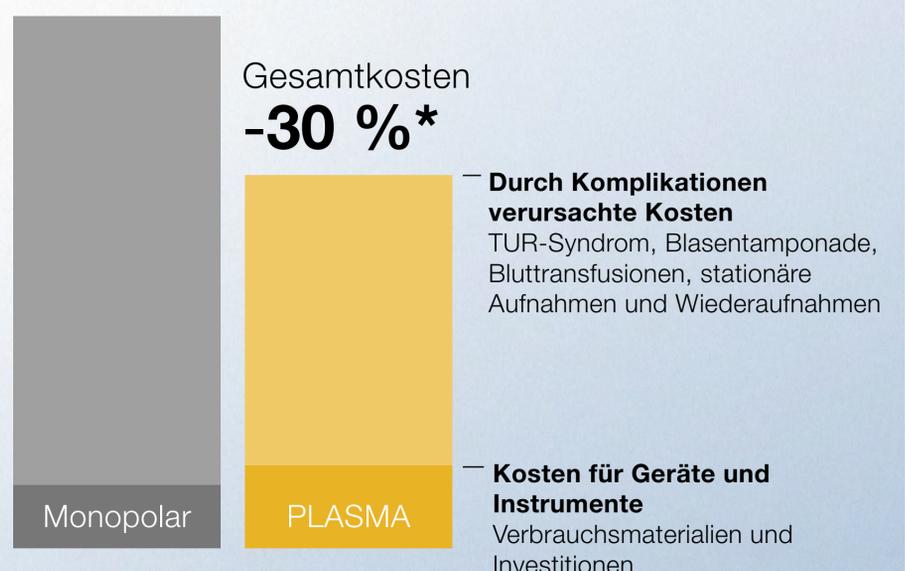


Einsparungen von
bis zu £847 pro Patient



Verweildauer um **1,3 Tage**
verkürzt

Potenzielle Kosteneinsparungen mit PLASMA gegenüber der monopolaren Technik³



*Durchschnittliche Kosteneinsparungen von 33 % für Anwender von Olympus-Produkten und 27 % für Anwender von Produkten anderer Hersteller.

Referenzen

- ¹ Gravas S., Cornu J.N., Gacci M. et al. Guidelines on the management of non-neurogenic male lower urinary tract symptoms (LUTS), incl. benign prostatic obstruction (BPO). European Association of Urology website.
<https://uroweb.org/guideline/treatment-of-non-neurogenic-male-luts/>
- ² Treharne C., Crowe L., Booth D., Ihara Z. Economic value of the TURis system for treatment of benign prostatic hyperplasia in England and Wales: Systematic review, meta-analysis and cost-consequence model. EU Focus, March 2016.
- ³ National Institute for Health and Care Excellence. The PLASMA system for transurethral resection and haemostasis of the prostate. NICE medical technologies guidance MTG53. Januar 2021.
<https://www.nice.org.uk/guidance/mtg53>
- ⁴ Daten liegen vor. Benchttest zum Vergleich der Plasmastabilität des ESG-410 mit dem Generator eines Mitbewerbers.

Haftungsausschluss: Die Publikation auf der vorherigen Seite wird von Olympus ausschließlich für Schulungszwecke zur Verfügung gestellt. Alle Zahlen und Ergebnisse wurden vom NICE in Großbritannien modelliert und bilden daher möglicherweise nicht die Ergebnisse aus anderen Gesundheitsökonomien ab.

Lesen Sie mehr dazu unter ...

Da das medizinische Wissen ständig weiterentwickelt wird, können technische Modifikationen bzw. Änderungen des Produktdesigns, der Produktspezifikationen, des Zubehörs und der Service-Angebote erforderlich werden.

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstraße 20
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.

Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG

Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch